



# tenax 4

Edition 1 / 03.2016

Deutsch

## DANKE

Herzlichen Dank, dass du dich für unser Produkt entschieden hast! Wir empfehlen dir, die Betriebsanleitung dieses Gurtzeugs sorgfältig zu studieren. Bitte beachte besonders die beiden Absätze:

### **Einbau des Rettungsschirms.**

Der Rettungsschirm soll im Notfall dein Leben retten. Er muss fachgerecht eingebaut werden. Bei Bedarf muss er funktionstüchtig sein, egal ob dies in zwei Tagen oder in zwei Jahren geschieht.

### **Die Einstellungen des Gurtzeugs.**

Das Gurtzeug ist das Verbindungsstück zwischen Pilot und Gleitschirm und ist entscheidend für die Leistung und den Komfort im Flug. Ein schlechtes Gurtzeug, das gut eingestellt ist, kann dich gut fliegen lassen, aber ein gutes Gurtzeug, das schlecht eingestellt ist, kann dir die Freude am Fliegen nehmen.

Wir sind überzeugt, dass dir dieses Gurtzeug einen höheren Komfort, mehr Leistung, Spaß und eine bessere Kontrolle im Flug bringt. Wir wissen, dass das Lesen einer Betriebsanleitung nicht sehr prickelnd ist. Berücksichtige bitte, dass die richtige Anwendung eines Gurtzeugs das Risiko von Flugunfällen erheblich verringert. Diese Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen, um das Gurtzeug richtig zu verwenden, einzustellen, zu fliegen und zu pflegen. Ein fundiertes Wissen über deine Ausrüstung wird deine Sicherheit erhöhen und deine Möglichkeiten ausbauen.

*Team Woody Valley*

---

## SICHERHEITSHINWEIS

*Mit dem Kauf unserer Ausrüstung bestätigen Sie, ein Hängegleiterpilot mit vorschriftsmäßigem Befähigungsnachweis zu sein und alle Risiken zu kennen, die sich aus dem Hängegleiten ergeben, einschließlich schwerer Verletzungen und Tod. Der unsachgemäße Gebrauch der Ausrüstung von Woody Valley erhöht diese Risiken erheblich. Weder Woody Valley noch der Verkäufer der Ausrüstung von Woody Valley haften für Personenschäden, die Sie selbst erleiden oder Dritten zufügen, oder für sonstige Schäden jeglicher Art. Sollten Sie auch nur zu einem Aspekt unserer Ausrüstung Fragen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort oder den Importeur Ihres Landes.*

---

# INHALT

<b>1- ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....</b>	<b>1</b>
1.1- KONZEPT .....	2
<b>2- VOR DER NUTZUNG .....</b>	<b>2</b>
2.1- RÜCKENPLATTE .....	2
2.2- RETTUNGSSCHIRM .....	4
2.2.1- Anbringen des Auslösegriffs am Innencontainer .....	4
2.2.2- Anbringen des Rettungsschirms am Gurtzeug .....	5
2.2.3- Einsetzen des Rettungsschirms .....	6
2.3- BREMSSCHIRM.....	8
2.4- HINTERE AUFBEWAHRUNGSTASCHE UND FUßENDTEIL .....	9
<b>3- EINSTELLUNGEN .....</b>	<b>11</b>
3.1- SYSTEME ZUR ÄNDERUNG DER FLUGLAGE .....	11
3.1.1- Standard .....	11
3.1.2- Friction MR .....	13
3.1.3- Inside trim system .....	13
3.1.4- PTS trim system.....	14
3.2- EINSTELLUNG DES GURTZEUGS.....	16
3.2.1- Einstellung der Länge: Schultergurte und Fußstütze .....	16
3.2.2- Einstellung der Beingurte .....	17
3.2.3- Anbringen an den Hängegleiter.....	18

<b>4- DAS FLIEGEN MIT TENAX 4 .....</b>	<b>18</b>
4.1- KONTROLLEN VOR DEM FLUG.....	18
4.2- WIE SIE TENAX 4 ANLEGEN .....	19
4.3- START .....	20
4.3.1- Windschlepp.....	21
4.4- IM FLUG .....	21
4.5- LANDUNG.....	22
4.6- CAMEL-BAG .....	22
<b>5- VERSTAUEN DES GURTZEUGS .....</b>	<b>23</b>
<b>6- EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DER AUSTAUSCHBAREN TEILE .....</b>	<b>24</b>
6.1- SCHUTZ AUS LEXAN .....	24
6.2- HAUPTREIßVERSCHLUSSES .....	25
<b>7- WARTUNG UND REPARATUR.....</b>	<b>26</b>

# 1- ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Diese Ausrüstung besteht aus:

- ✓ Gurtzeug
- ✓ Transportrucksack
- ✓ Karabinerhaken
- ✓ Auslösegriff des Rettungsschirms
- ✓ 2 elastische Ersatzschlaufen zum Schließen des Rettungsschirms
- ✓ Auslösegriff des Bremsschirms

Die austauschbaren Teile sind:

- ✓ Schutz am Endteil der Platte aus Lexan
- ✓ HAUPTREISSVERSCHLUSS und Schieber

## **1.1- Konzept**

TENAX 4 ist ein Produkt, das vollständig von Woody Valley entwickelt wurde, um die Anforderungen unserer Piloten zu erfüllen. Dieses Hängegleitergurtzeug entstand aus einer Zusammenarbeit mit den besten Hängegleiterpiloten der Welt. Sein geringer aerodynamischer Widerstand und seine Geometrie maximieren die Möglichkeiten und Leistungen beim Hängegleiten. TENAX 4 wurde für höchsten Komfort und Benutzerfreundlichkeit entwickelt; sein aerodynamisches und attraktives Design machen es angenehm und elegant. Mit der neuen ergonomischen und verbreiterten Rückenplatte wurde höchster Komfortstand erreicht, den man vor alle, bei langen Flügeln zu schätzen weiß.

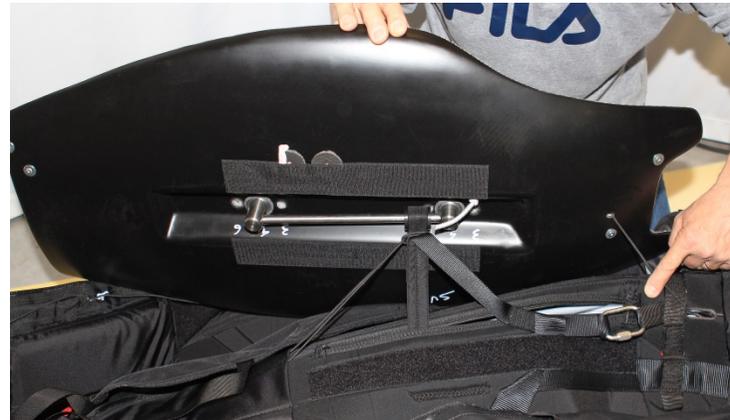
## **2- VOR DER NUTZUNG**

TENAX 4 wird vom Hersteller, mit Ausnahme des Rettungsschirms, vollständig zusammengebaut geliefert. Trotzdem soll im Folgenden gezeigt werden, wie die wichtigsten Teile des Gurtzeugs auseinander- und wieder zusammengebaut werden können, da diese regelmäßig auf Verschleiß geprüft werden müssen. Wir empfehlen Ihnen, sich von einem erfahrenen Fachmann für Hängegleiten helfen zu lassen, wie etwa von Ihrem Ausbilder. Ganz wichtig ist das richtige Verstauen des Rettungsschirms im Gurtzeug. Erst anschließend kann der Pilot das Gurtzeug für seinen Komfort einstellen.

### **2.1- Rückenplatte**

Zu wissen, wie die Rückenplatte vom Gurtzeug ab- und wieder angebaut wird, ist sehr wichtig für die Verschleißkontrolle und die verschiedenen Einstellungen, die an dieser Platte vorgenommen werden können. Wir erinnern daran, dass die Rückenplatte bereits vom Hersteller installiert und nach der Länge des Piloten gemäß eines ergonomischen Standards eingestellt wurde, der für die meisten Piloten geeignet ist.

Zum Entfernen der Rückenplatte müssen der Reißverschluss der Aufbewahrungstasche sowie ein weiterer in ihrem Inneren geöffnet werden. Führen Sie die beiden Befestigungsgurte der Platte durch die Kunststoffschnallen und ziehen Sie die Platte dann nach oben, um die beiden Klettstreifen zu öffnen, die sie am Gurtzeug befestigen. Den Sicherheitsgurt aus dem Karabinerhaken mit Ringschraube aushaken den Sicherungsgurt des Hauptseils aus dem Spalt herausziehen.



Um die Rückenplatte wieder anzubringen, befolgen Sie die oben genannte Abfolge einfach in umgekehrter Reihenfolge und dabei die Führungslinie, auf der die Anhängung läuft. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich am besten an einen erfahrenen Fachmann für Hängegleiter, wie etwa Ihren Ausbilder.

## **ACHTUNG**

***Denken Sie daran, den Sicherheitsgurt wieder am Karabinerhaken mit Ringschraube zu befestigen.***

### **2.2- Rettungsschirm**

Die Unterbringung des Rettungsschirms befindet sich an der rechten Seite des Gurtzeugs. Der Container ist groß genug für die meisten der heute im Handel erhältlichen Rettungsschirme. Der Rettungsschirm muss an das Gurtzeug angeschlossen werden, bevor er in dem integrierten Container verstaut wird. Das Aufziehseil verfügt in der Mitte über eine große rote Schlaufe, die mit einer Beschichtung aus Cordura 500 verstärkt ist.

#### **2.2.1- Anbringen des Auslösegriffs am Innencontainer**

TENAX 4 wird mit dem entsprechenden Griff zum Herausziehen des Fallschirms geliefert. Wir erinnern daran, dass ausschließlich dieser Griff verwendet werden darf.

Die schwarze Verbindungsschleife des Griffs muss in die Schlaufe des Innencontainers eingesetzt und anschließend muss der gesamte Griff durch ihre Schlaufe geführt werden, um eine enge Verbindung zu schaffen. Zum einfachen Herausziehen muss die Verbindungsschleife am Innencontainer möglichst weit weg von der Mitte positioniert werden. Sollte Ihr Innencontainer nicht über diese Schlaufe verfügen, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer des Rettungsschirms.



## 2.2.2- Anbringen des Rettungsschirms am Gurtzeug

Die Leine des Gurtzeugs muss in die Schlaufe der Aufziehleine des Rettungsschirms eingeführt werden. Anschließend muss der Rettungsschirm durch die große Schlaufe der Leine des Gurtzeugs geführt werden. Sie erhalten so eine möglichst enge Verbindung, die gefährliche Reibungen zwischen den beiden Leinen durch die Schockbelastung bei der Öffnung vermeidet. Um zu verhindern, dass sich die Verbindung der beiden Leinen im Laufe der Zeit lockert, den Klettverschluss gut anziehen.



### 2.2.3- Einsetzen des Rettungsschirms

Geben Sie den Fallschirm so in den Container des Gurtzeugs, dass der Griff von außen sichtbar und die Schlaufe für die Verbindung des Griffs mit dem Innencontainer nach oben gerichtet ist.



Führen Sie eine dünne Schnur (1 bis 2 mm Durchmesser) in jede elastische Schlaufe ein, mit deren Hilfe Sie dann den Container schließen können. Die elastischen Schlaufen in die beiden kleineren Ösen einführen, die am besten den Maßen Ihres Rettungsschirms entsprechen. Befolgen Sie die Abfolge zum Schließen der beiden Ecken, die Sie den folgenden Zeichnungen/Fotos entnehmen können.



Die Metallstecker des Griffs in die elastischen Schlaufen einführen. Die Schnur muss am Ende dieser Phase vollständig entfernt werden. Ziehen Sie sie dazu langsam heraus, um die elastischen Schlaufen nicht durch übermäßige Reibung zwischen den Teilen zu beschädigen. Am Ende muss der Griff unter die elastische Abdeckung eingesetzt werden. Die Endabdeckung so anordnen, dass sie eng anliegt und den Klett des Griffs bedeckt.





## ACHTUNG

Bei jeder neuen Kombination von Rettungsschirm und Gurtzeug muss geprüft werden, dass sie sich tatsächlich herausziehen lässt. Die Prüfung erfolgt mit einem Flugsimulator, das Herausziehen des Rettungsschirms muss in der normalen Flugposition problemlos möglich sein. Bei Zweifel oder Unsicherheiten empfehlen wir, sich an einen offiziellen Händler für Gurtzeug bzw. Rettungsschirm oder an einen Fluglehrer zu wenden.

### 2.3- Bremsschirm

Der integrierte Container des Bremsschirms befindet sich an der Seite gegenüber dem Rettungsschirm. Wenn Sie zusammen mit dem Gurtzeug den Bremsschirm bestellt haben, dann ist dieser bereits eingesetzt und befestigt. Das Auslösesystem ist das, das als Fallauslösung bezeichnet wird. Wenn Sie Ihren Bremsschirm bereits haben, befestigen Sie ihn mit einem kleinen Verschlusskarabiner an dem Riemen, der in der Nähe des Behälters vorgesehen ist.



Befestigen Sie den mitgelieferten Griff an der Spitze der Kappe mit einem Buchtknoten. Die Seile und die Fallschirmkappe wieder sorgfältig und unter Berücksichtigung der Größe der Innentasche zusammenlegen. Den zusammengelegten Fallschirm in die Tasche legen und den Auslösegriff heraus lassen, der alles mit dem Klettverschluss blockiert. Den äußeren Schalendeckel in den Griff schieben und anschließend ins Inneren der Tasche, die den Fallschirm enthält.



Dieses System ermöglicht es Ihnen, den Bremsschirm herauszuziehen und während der Landephase fest in der Hand zu halten, und dann genau im richtigen Moment zu öffnen.

#### **ACHTUNG:**

- Den Bremsschirm auf keinen Fall vor dem Steuerbügel auslösen
- Vor dem Öffnen des Bremsschirms evtl. die Beine aus dem Gurtzeug nehmen, um bereit für die Landung zu sein
- Vor dem Auslösen im Flug zumindest ein Mal die Auslösung des Bremsschirm prüfen.

#### **2.4- Hintere Aufbewahrungstasche und Fußenteil**

Alle Schutzvorrichtungen des Hängegleiters im Inneren des herausnehmbaren Fußenteils aus Kunststoff verstauen. Positionieren Sie den Container des Hängegleiters und den Rucksack des Gurtzeugs im Inneren der großen Tasche hinter dem Rücken des Piloten, wo Sie auch eine biegsame Wasserflasche und eventuelle persönliche Dinge in einem entsprechenden Fach finden können. Wenn der Container des

Hängegleiters sehr sperrig ist, positionieren Sie ihn im Bereich zwischen Becken und Fuß. Es ist wichtig, alles wieder ordentlich zusammenzulegen, damit alles so flach wie möglich ist; der Hauptreißverschluss des Gurtzeugs wird sich so am Boden und in der Luft schneller schließen lassen. Helfen Sie sich mit zwei Gurten, die sich außen am hinteren Container befinden, um sein Volumen zu verringern. Zwei weitere sehr geräumige Taschen sind über den Reißverschluss im Inneren des Gurtzeugs zugänglich; angemessen befüllt tragen sie dazu bei, die aerodynamische Form des TENAX 4 zu bewahren. Denken Sie daran, vor dem Start wieder alle Reißverschlüsse der einzelnen Taschen zu schließen.



## 3- EINSTELLUNGEN

TENAX 4 bietet zahlreiche Einstellmöglichkeiten, um dem Pilot eine optimale Position zu garantieren. Um diese zu finden, braucht es ein wenig Zeit – die Geduld wird aber später mit einem außergewöhnlichen Flugkomfort belohnt.

Bevor jegliche Einstellungen vorgenommen werden, muss der Rettungsschirm eingesetzt werden.

Um die optimale Position zu finden, raten wir dazu, sich mit dem Gurtzeug einzuhängen und die Flugposition und -Bedingungen möglichst realistisch zu simulieren, wozu auch die hintere Tasche mit allem befüllt werden sollte, das Sie normalerweise mit auf den Flug nehmen.

### **ACHTUNG:**

*- Jede Einstellung immer zuerst auf dem Boden und dann in der Luft testen*

### **3.1- Systeme zur Änderung der Fluglage**

Woody Valley bietet vier mögliche Systeme zum Ändern der Fluglage für TENAX 4

#### **3.1.1- Standard**

Das Standardsystem sieht das Verschieben des Hauptkarabiners auf einer vorgespannten Schnur vor, die in die Rückenplatte integriert ist. Zur Änderung der Fluglage muss der Pilot den Steuerbügel des Hängegleiters leicht zu sich heranziehen oder von sich wegdrücken. Die Reibung, zu der es dabei an der Nylonbuchse kommt, die auf der statischen 10 mm starken Schnur verschoben wird, ermöglicht es, die erreichte Position ohne weitere Blockiersysteme stabil beizubehalten. Wenn Sie den Anstellwinkel des Gurtzeugs bei bereits gezogener Speedbar noch erhöhen möchten, sollten Sie auf diese einwirken, indem Sie die Knie entschieden anziehen, um den Schwerpunkt so weit wie möglich nach vorn zu verlagern. Das Gurtzeug wird auf Maß und der Schwerpunkt je nach Größe des Piloten realisiert. Um sich an unterschiedliche Schwerpunkte verschiedener Körpergrößen anzupassen, kann die Einstellung des Schwerpunktes individuell vorgenommen werden. Dazu die beiden Ringschrauben versetzen, die die Bewegung der Kupplung am Seil blockieren. Es sind 6 Einstelllöcher vorhanden und

Sie werden sehen, dass Ihr Gurtzeug in der mittleren Position eingestellt ist. Wir erinnern daran, dass die vom Hersteller eingestellte Position im Allgemeinen für die meisten Piloten passend ist.



Wenn das Gurtzeug zu schwanzlastig ist:

Die vordere Ringschraube um ein Loch weiter nach hinten setzen. Wenn dies nicht ausreicht, auch die zweite Ringschraube weiter nach hinten versetzen.

Wenn das Gurtzeug hingegen zu kopflastig ist:

Die vordere Ringschraube um ein Loch weiter nach vorn setzen. Wenn dies nicht ausreicht, auch die zweite Ringschraube weiter nach vorn versetzen.

### 3.1.2- Friction MR

Dieses System ist dem Standardsystem sehr ähnlich, verfügt aber außerdem über eine statische, 4 mm starke Schnur, die durch die Kupplung verläuft, die in der Mitte des Karabiners festgenäht ist, und so die Stabilität des Gurtzeugs erhöht. Die Einstellung erfolgt wie beim Standardsystem und durch Variieren der Schnurlänge verändert sich die Härte beim Wechsel des Anstellwinkels. Stellen Sie die 4 mm starke Schnur nicht zu kurz ein, da sie sonst die Bewegung des Gurtzeugs blockieren kann.



### 3.1.3- Inside trim system

Dieses System zum Ändern des Anstellwinkels funktioniert durch Ausüben von Druck mit dem Hintern auf den Hebel, der an der Rückenplatte im Inneren des Gurtzeugs befestigt ist. Die vordere Endanschlagschnur gestattet die Kontrolle des Anstellwinkels. Es ist möglich, die Länge der Endanschlagschnur zu verändern, indem die Position des Knotens in der Nähe des Trims im Inneren des Gurtzeugs geändert wird. Diese Schnur darf nicht zu kurz sein, da die Position des Piloten kurz nach dem Start sonst zu aufrecht ist und er sich zu weit vom Steuerbügel entfernt befindet. Durch Betätigung des Hebels wird das Gurtzeug um etwa 25 cm kopflastiger. Um in Position zurückzukehren, müssen die

Speedbar angehoben und gleichzeitig der Hebel betätigt werden, um die Endanschlagschnur zurückzuziehen. Auch mit diesem System ist es möglich, in Zwischenpositionen stabil zu bleiben. Der Karabiner wird durch eine Schnur, die im Fußbereich befestigt ist, in zurückgezogener Position gehalten. Beim Landen, wenn sich auf die Streben gehoben wird, schiebt sich der Karabiner nach vorne und drängt das Gurtzeug im hinteren Bereich zusammen. Wir empfehlen, die Innentaschen im hinteren Bereich nicht zu sehr zu füllen, damit das Verschieben des Karabiners nach vorne in der Endphase des Flugs vereinfacht wird.



### 3.1.4- PTS trim system

Dieses Optional wurde im Wettkampf und in geplanten Streckenflügen entwickelt und hat sich dort bewährt. Es ist daher für den erfahrenen Piloten als sicherere und einfachere Steuerung bei mittleren und hohe Geschwindigkeiten ideal.

Zum klassischen WOODY-Standardsystem wird eine Leine hinzugefügt, die vom Hauptkarabiner in den vorderen Teil des Gurtzeug über den Schultern eintritt und dann über eine Seilklemme führt.

Das TENAX 4 mit PTS wird durch leichte Schwerpunktverschiebung reguliert, wodurch die richtige Positionierung des Hauptkarabiners erleichtert wird, der für die gesamte Flugdauer zurückgezogen bleibt. Die Seilklemme wird über eine Schnur betätigt, die zum Kegel der Fußstütze führt und somit durch leichten Druck mit den Füßen auf den Kegel der vorgewählte Anstellwinkel BLOCKIERT wird.

Um den Anstellwinkel zu senken reicht es, den Druck auf den Kegel zu verringern. Daraufhin senkt sich der Kopf ohne Rucken und wenn der gewünschte Winkel erreicht ist, blockiert er sich in der Position, sobald wieder Druck auf den Kegel der Fußstütze ausgeübt wird.

Um den Anstellwinkel zu erhöhen, genügt es, sich leicht mit den Armen auf die Speed-Stange zu stützen, den Druck auf die Fußstütze zu lockern, wodurch die vordere Leine durch das innere Gummiband zurückgezogen und dann die Position durch erneuten Druck auf den Kegel der Fußstütze blockiert wird.

Um das System PTS gut zu beherrschen können einige persönliche Einstellungen und einige Übungsflüge erforderlich sein.



## 3.2- Einstellung des Gurtzeugs

### 3.2.1- Einstellung der Länge: Schultergurte und Fußstütze

Mit der neuen Platte ist TENAX 4 sehr verjüngt und im Schulter- und Rückenbereich bereinigt. Um diese Eigenschaft beizubehalten, müssen die Riemen der Schultergurte am Anschlagende gekürzt oder nur ganz wenig verschoben werden. Die Einstellung der Länge erfolgt dadurch, dass je nach Bedarf die Einlagen des Fußendteils entfernt werden, die insgesamt 5 cm haben.





### 3.2.2- Einstellung der Beingurte

Die Beingurte müssen mithilfe der Doppelfensterschnallen, in die sie eingesetzt sind, soweit und symmetrisch wie möglich gekürzt werden. Dies erleichtert es, bei der Landung während des Schubs für den Strömungsabriss eine aufrechte Position einzunehmen.

Eine sorgfältige Einstellung der Beingurte ist erforderlich, da sie nicht gespannt werden dürfen, wenn sich der Pilot im Gurtzeug in Fluglage befindet.



### **3.2.3- Anbringen an den Hängegleiter**

Die Aufhängung ist bereits vom Hersteller mit einer Standardlänge vorgesehen, die für die meisten Hängegleiter geeignet ist, bei denen der Abstand zwischen dem Steuerbügel und der Aufhängung des Hängegleiters etwa 120 cm beträgt. Eventuelle persönlichen Anpassungen können erhalten werden, indem der Hauptkarabiner am Hängegleiter oder am Gurt ausgewechselt wird.

## **4- DAS FLIEGEN MIT TENAX 4**

### **4.1- Kontrollen vor dem Flug**

Für die maximale Sicherheit solltest du vor jedem Start eine komplette Sicherheitskontrolle durchführen.

Checke folgende Punkte:

- Alle Schnallen geschlossen sind. Seien Sie bei Schnee oder Eis besonders vorsichtig, und entfernen Sie diese immer, bevor Sie die Schnallen schließen;
- Der Griff des Rettungsschirms korrekt in seiner Position befestigt und die Stecker richtig eingesteckt sind;
- Die Taschen und Reißverschlüsse geschlossen sind;
- Das Gurtzeug korrekt am Hängegleiter angebracht und der Karabinerhaken mithilfe des Schließmechanismus fest verschlossen ist.

## 4.2- Wie Sie TENAX 4 anlegen

Die Arme in die Schultergurte einführen, die beiden Schnallen am Bauch befestigen. Dabei darauf achten, dass die Beingurte korrekt zwischen den Beinen durchgeführt werden. Die Brustschnalle schließen, dann den Reißverschluss von oben nach unten zuziehen und den Klettverschluss befestigen, der die Bewegung des Schiebers einschränkt.



TENAX 4 muss so angelegt werden, dass es sehr eng anliegt und beim Flug zu Ihrer zweiten Haut wird. Wir empfehlen das Tragen von geeigneter Kleidung: keine zu voluminösen Schuhe, Jacken und Hosen, und die Körperteile, die nicht im Gurtzeug stecken und daher mehr abkühlen, sollten ausreichend bedeckt werden, um erwünschte Verluste von Körperwärme zu vermeiden. Dank der Fütterung des Gurtzeugs kann der Körper im Flug selbst den härtesten Temperaturen standhalten. Wir empfehlen außerdem Kleidungsstücke ohne Schnallen, Knöpfe oder andere abstehende Objekte, die dort, wo der Körper aufliegt, Druckstellen bilden und/oder das Schließen des Hauptreißverschlusses beim Fliegen behindern können.

### **4.3- Start**

Nach dem Start befinden Sie sich sofort in der natürlichen Flugposition. Stecken Sie die Beine in das Gurtzeug und halten Sie dabei den Flug unter Kontrolle. Schließen Sie dann den Hauptreißverschluss, indem Sie zunächst den Körper im Gurtzeug anspannen, leicht das Becken anheben und schließlich den Reißverschluss mit einem einzigen Zug der Schnur auf der rechten Seite, wie auf dem Foto gezeigt. Sie schließen so vollständig den unteren Teil des Hauptreißverschlusses. Um den Reißverschluss ganz zu schließen, nutzen Sie den oberen Schieber.



## **ACHTUNG:**

- Kümmern Sie sich nach dem Start zunächst nur darum, die Kontrolle über den Flug zu behalten, und erst dann um das Schließen des Reißverschlusses
- Schließen Sie den unteren Reißverschluss mit einem einzigen Zug und durch vollständiges Ausstrecken des Arms
- Wickeln Sie die Schnur zum Schließen des unteren Reißverschlusses nicht um die Hand

### **4.3.1- Windschlepp**

Es sind zwei Paar Verbindungsschlaufen für den Windschlepp vorhanden. Ein erstes Paar befindet sich auf Höhe der Träger und ist für den Start mit UL-Schlepp. Das zweite Paar befindet sich etwa 25 cm tiefer, in der Position des Schwerpunktes, und ist für den Windschlepp geeignet. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Anleitung Ihrer Anhänge-Klinke oder fragen Sie einen qualifizierten Schleppfachmann auf Ihrem Flugplatz.



### **4.4- Im Flug**

Den größten aerodynamischen Vorteil erhalten Sie, wenn sich die Längsachse des Gurtzeugs beim Fliegen möglichst parallel zum Gleitwinkel befindet, d. h. beim Gleiten mit hoher Geschwindigkeit sollten Sie das Gurtzeug entsprechend der Geschwindigkeit neigen, die Sie erreichen möchten. Erst anschließend sollten Sie die Fluglage des Hängegleiters ändern.

Wenn Sie für Lange Zeit so fliegen, dass sich der Kopf tiefer als die Füße befindet, kann dies sehr ermüdend sein. Wir raten dazu Flugabschnitte einzubauen, bei denen der Kopf höher als die Füße liegt, um Arme und Rückenmuskeln auszuruhen – Ihre Energie wird so länger reichen.

#### **4.5- Landung**

Öffnen Sie den Hauptreißverschluss, bevor Sie den Landeanflug beginnen. Heben Sie sich in der Endphase dann entschieden von der Speed-Stange ab, greifen Sie mit den Händen die Pfosten und behalten Sie dabei immer die Fluglage des Hängegleiters bei. Bei den ersten Flügen mit TENAX 4 empfehlen wir den Landeanflug noch in der Höhe zu beginnen, um sich mit dem Manöver vertraut zu machen: Den Hauptreißverschluss öffnen, sich fest auf die Speed-Stange stützen und sich mit den Händen auf den Streben in Position für den Strömungsabriss aufrichten. ACHTUNG! Nicht die Kontrolle über die Geschwindigkeit Ihres Hängegleiters verlieren.

#### **4.6- Camel-bag**

TENAX 4 ist für die Montage und Nutzung der Camel-Bag vorbereitet. Platzieren Sie Ihre Camel-Bag in dem Fach, das auf dem Foto abgebildet ist und sich in der hinteren Aufbewahrungstasche befindet.



## 5- VERSTAUEN DES GURTZEUGS

Um das Gurtzeug im Rucksack zu verstauen, empfehlen wir, folgende Ratschläge zu beachten: Der Rucksack wurde entwickelt, um alle Größen der TENAX 4 aufzunehmen und eine kompakte Form für den Transport zu erhalten. Den Kegel in seinem Sitz belassen und ihn zum Tragen von Instrumenten oder Zubehörteilen benutzen. Das Gurtzeug am Plattende falten und den Hauptreißverschluss um 40-50 cm zuziehen. Den unteren Teil des Rucksacks einführen und an beiden Seiten den Reißverschluss bis zur Hälfte schließen. Im oberen Teil bringen Sie Ihren Helm und Ihre Kleidung unter, dann den Reißverschluss ganz schließen.



## 6- EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DER AUSTAUSCHBAREN TEILE

### 6.1- Schutz aus Lexan

Dieses Teil aus Lexan verhindert den Verschleiß des Gurtzeugs, wenn es zusammengefaltet im Inneren des Transportrucksacks verstaut ist, und es verbessert das aerodynamische Profil im Flug. Der Schutz aus Lexan befindet sich im Endteil der Rückenplatte und kann leicht ausgetauscht werden. Setzen Sie den Schutz in die dafür vorgesehenen Taschen ein, wie auf dem Foto gezeigt.



## 6.2- Hauptreißverschlusses

Der Hauptreißverschluss ist über ein Klettband angebracht, kann also ausgewechselt werden. Es können nur die Schieber ausgewechselt werden, da er am Endstück nur mit einem Klettverschluss blockiert ist.



## 7- WARTUNG UND REPARATUR

Kontrollieren Sie das Gurtzeug nach jedem Aufprall, jeder schlechten Landung bzw. Start, oder wenn es Anzeichen von Schäden oder übermäßigem Verschleiß aufweist.

Darüber hinaus empfehlen wir in jedem Fall eine Kontrolle alle zwei Jahre durch Ihren Händler. Kontrollieren Sie alle 30 Flugstunden den Verschleißzustand der Leine, entlang der sich der Hauptkarabiner bewegt, vor allem auf Höhe der Ringschrauben und der Löcher der Platte.

Um eine vorzeitige Alterung des Gurtzeugs zu verhindern, darf es nicht auf dem Boden, auf Steinen oder rauen Oberflächen geschleift werden. Setzen Sie das Gurtzeug nicht unnötigerweise UV-Strahlen (Sonne) aus, die nicht für die normalen Flugaktivitäten nötig sind. Wenn möglich, schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Hitze.

Bewahren Sie Ihre gesamte Flugausrüstung an einem trockenen und kühlen Ort auf; verstauen Sie sie nie, wenn sie noch feucht oder gar nass ist. Halten Sie Ihr Gurtzeug so sauber wie möglich und entfernen Sie Schmutz regelmäßig mit einer Bürste mit Kunststoffborsten und/oder einem feuchten Lappen. Wenn das Gurtzeug sehr verschmutzt ist, waschen Sie es mit Wasser und milder Seife.

Lassen Sie das Gurtzeug immer an der Luft trocknen, an einem gut belüfteten Ort und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.

Sollte auch Ihr Rettungsschirm nass ein, (z. B. nach einer Landung im Wasser), müssen Sie ihn vom Gurtzeug abnehmen, trocknen lassen, zusammenfalten und schließlich wieder in seinem Container verstauen.

Reparaturen und der Ersatz von Teilen des Gurtzeugs können nicht durch den Nutzer durchgeführt werden. Allein der Hersteller oder durch ihn autorisierte Stellen können die Materialien und Techniken verwenden, die die Funktionstüchtigkeit des Produktes in Übereinstimmung mit seiner Serie garantieren.

Schnellverschlüsse und Reißverschlüsse müssen sauber gehalten und mit Silikonspray geschmiert werden.

Wir wünschen Ihnen tolle Flüge und heile Landungen mit TENAX 4!

---

Es wurde mit allen Mitteln versucht sicherzustellen, dass die Informationen, die du in dieser Anleitung findest, korrekt sind. Bitte beachte jedoch, dass sie nur als Leitfaden zu betrachten ist. Änderungen dieser Bedienungsanleitung sind ohne vorherige Mitteilung möglich.

Informiere dich über den aktuellen Stand deines TENAX 4 unter [www.woodyvalley.com](http://www.woodyvalley.com)

Letzter Stand: MÄRZ 2016